

# MWG marianne weber

## 150 Jahre jung

**Liebe Eltern, liebe Schüler\*innen, liebe Kolleg\*innen,**

das Jahr 2023 war für unsere Schulgemeinschaft ein überaus **schönes** und **festliches Jahr**. Der Schulbrief zeichnet davon ein lebendiges Bild und bringt uns in einigen Schlaglichtern noch einmal ins Bewusstsein, wie vielfältig und reich unser Leben am MWG ist – nicht nur, aber besonders in diesem **Jubiläumsjahr**. Themen und Titel unserer Arbeit, der Feierlichkeiten und Aktivitäten innerhalb und außerhalb des Unterrichts spiegeln Grundgedanken, Erfahrungen und Wünsche dieses Jahres wider: Das Motto des Schuljubiläums **„Marianne-Weber-Gymnasium – 150 Jahre jung“** können wir als Aufforderung verstehen, weiterhin auf dem Weg zu sein, Neues zu entdecken, neugierig zu sein, gestalten zu wollen. Dies kann gelingen, wenn wir uns auch auf Bewährtes besinnen, es überprüfen, umgestalten, es aktivieren. Viele kleinere und größere Beispiele können wir dafür in unserer **Projektwoche „Schule gestern – heute – morgen“** entdecken.

**Begegnungen** und **Gemeinschaft** waren weitere prägende Aspekte der vergangenen Monate. So freuen wir uns und sind sehr dankbar, dass uns zahlreiche ehemalige Schüler\*innen und auch Lehrkräfte beim Schulfest besuchten und einige sich sogar noch im Rahmen der **„Ehemaligen-Begegnungstage“** viel Zeit für einen intensiven Austausch mit aktuellen Schüler\*innen des MWG genommen haben. Die vielen wertvollen und wertschätzenden Begegnungen mit Menschen, die sich unserer Schule verbunden fühlen, werden noch lange in uns nachklingen – vor allem auch im

Rückblick auf den **Gala-Abend**, der den Abschluss des für uns so besonderen Jahres darstellte. Viele vertraute Personen, Unterstützer\*innen / Freund\*innen, Kooperationspartner\*innen und verantwortlich Wirkende aus Politik, Verwaltung, Bildung und Gesellschaft konnten der Einladung zum Gala-Abend folgen. Für die damit zum Ausdruck gebrachte Wertschätzung bedanken wir uns ebenso, wie ein ganz besonderer Dank den Künstler\*innen gilt, die unserer Schule mit dem Bühnenprogramm unter dem Motto **„MWG & Friends“** ein wunderbares (Geburtstags-)Geschenk gemacht haben.

Sämtliche Aktivitäten und Feierlichkeiten unseres Schuljubiläums (auch in unserem letzten Schulbrief vom Sommer 2023 ist dazu vieles zu lesen!) wären ohne das außergewöhnliche Engagement der vielen vorbereitenden, gestaltenden und helfenden Kräfte aus der Eltern-, Schüler\*innen- und Lehrer\*innenschaft nicht so lebendig, ausgesprochen festlich und schön geworden – dafür unser allerherzlichster Dank an alle Beteiligten! Wir haben dies als eine sehr schöne Erfahrung von Miteinander und gemeinschaftlichem Planen und Tun der Schulgemeinschaft wahrgenommen.

Wir wünschen Ihnen und euch eine frohe und helle Weihnachtszeit und alles erdenklich Gute für das neue Jahr 2024!

Herzliche Grüße  
Markus Herrmuth und  
Christine Malinowski



*Festlicher Galaabend zum Abschluss unseres 150jährigen Schuljubiläums*



*Unsere Schulleitung am Galaabend*



## Projektwoche

Wie im Grußwort unserer Schulleitung und im letzten Schulbrief bereits erwähnt, haben wir ein Jahr lang unser **150jähriges Jubiläum** mit vielen verschiedenen Veranstaltungen gebührend gefeiert. Ein **Highlight** stellte unsere seit vielen Jahren erstmalig durchgeführte **Projektwoche** dar, die Schüler\*innenschaft und Lehrkräfte insgesamt als vollen Erfolg betrachten!

Eine Woche lang erarbeiteten, erforschten und erlebten die Schüler\*innen in **35 Projekten** unter dem **Motto „Schule gestern-heute-morgen“** spannende Inhalte. Unsere Schüler\*innen konnten sich vier Tage lang mit Themen beschäftigen, die im regulären Unterricht so nicht vorgesehen sind. Die Auswahl der Projekte war äußerst interessant und vielfältig, auch Schüler\*innen selbst haben welche angeboten oder die Lehrkräfte unterstützend mit durchgeführt. So wurde in dieser Woche unter anderem **gebacken, geschauspielert, debattiert, musiziert, gemalt, gebastelt, upgecycelt, gebastelt, getanzt, Sport gemacht, ein Podcast erstellt, eine Schnitzeljagd vorbereitet, der Schulgarten gepflegt, Seife hergestellt, komponiert und getextet, Naturschutz betrieben, Apps entwickelt, das MWG in Minecraft dargestellt, in einer Zeitreise die Historie der Schule aufgearbeitet u.v.m..** Die „Arbeits- und „Erfahrungsergebnisse“ davon konnten sich am Ende der Woche auf unserem Schulfest wirklich sehen lassen!

Im Rahmen des letztgenannten Projekts forschten einige Schüler\*innen im **Stadtarchiv Lemgo** und zeigten sich erstaunt, als Stadtarchivleiter Marcel Oeben erklärte,

dass der **Geburtsort der Schule das Süsterhaus aus dem 16. Jahrhundert** war, wo heute das Stadtarchiv untergebracht ist. Ab 1873 nahm die **„Höhere Töchterchule“** mit 53 Mädchen und 16 Lehrkräften im Süsterhaus ihre Arbeit auf, bis sie 1911 ein neues Gebäude in der Primkerstraße bezog. Das heutige Gebäude in der Franz-Liszt-Straße wurde 1961 eingeweiht.

Im Stadtarchiv entdeckten die Forschenden eine akribisch geführte Chronik der Marianne-Weber-Schule, die die **ehemalige Direktorin Käthe Aettner** in ihrer Amtszeit 1957-1980 anlegte.

Die **Theatergruppe** veranschaulichte den Unterricht zu Urgroßmutterns Zeiten ganz entgegen dieses „neuen Schwungs“ mit adretter Schulkleidung und strenger Rohrstock-Lehrerin, eine weitere Gruppe erfand **lustige Schulsketche**, die ebenfalls an autoritäre Lehrkräfte vergangener Zeiten erinnerten und führte diese im prall gefüllten Klassenraum beim Schulfest zur Erheiterung des Publikums souverän auf. Neben dem Blick in die Vergangenheit wurde auch ein Blick in die Zukunft geworfen, in einem Projekt wurde visioniert und es entstanden beeindruckende **Zukunftsbilder** unserer Schule. Ebenso futuristisch mutet das in dem beliebten Computerspiel **Minecraft** abgebildete Marianne-Weber-Gymnasium an, das im gleichnamigen Projekt abgebildet wurde.

Die Redaktion dieses Schulbriefs freut sich besonders über das für sie sehr praktische **Projekt „Rasende Reporter“**; in diesem wurde nämlich ein Gruppe von Schüler\*innen journalistisch aktiv, besuchte die einzelnen Projekte, interviewte und schrieb anschließend entsprechende Artikel. Auszüge daraus hat die Redaktion in der



*Futuristisches Modell des MWGs aus dem Projekt „Zukunftsschule“ - Ob es Wirklichkeit wird?*



*Die Theatergruppe zeigt zum Abschluss der Projektwoche den Unterricht zu Urgroßmutterns Zeiten.*



*Projekt „Podcast Weber-Funk“  
Nach langer Vorarbeit durch eine gemeinsame Arbeitsgruppe aus Schüler\*innen und Lehrkräften haben in der Projektwoche 19 Schüler\*innen weiter an dem neuen Podcast gearbeitet. Dabei haben sie neue Folgen produziert und auch ein eigenes Logo entworfen.*

*Viel Spaß beim Reinhören:  
<https://mwg-lemgo.de/allgemein/podcast-weber-funk/>*

Randleiste dargestellt und ist den Projektteilnehmer\*innen sehr dankbar für diese Bereicherung des Schulbriefs! 😊 Am Rand kann man z.B. etwas zu dem Projekt mit dem ungewöhnlichen Titel „Leinsamen“ erfahren 🤔 und zum neuen „Podcast Weber-Funk“, ein „Zukunftsschulmodell“ entdecken oder das MWG im „Minecraftstil“ bewundern.

Einen besonderen Gewinn der Projektwoche stellte das **klassen-, jahrgangsstufen- und fachübergreifende Arbeiten** dar: So trafen sich in Projekten wie z.B. „Batiken“ von Herrn Artmann Kreative von Jahrgang 5 bis Q2 und wer hätte gedacht, dass Frau Fritsch-Boublaine mit den Fächern Deutsch, Latein und Pädagogik gemeinsam mit Herrn Wellenkrüger Nachwuchsprogrammierer\*innen im Projekt „App-Entwicklung“ anleitet?

### Schulfest

Neben der Ausstellung zur Namenspatronin Marianne Weber und dem Galaabend am 18. November (s.u.) schloss unser Schulfest am 22. September als ein **zentraler Festakt** der Jubiläumsfeierlichkeiten die Projektwoche ab. Dort herrschte ein reges, buntes Treiben bei einem von den Eltern dankenswerterweise bereitgestellten, äußerst vielfältigen Küchenbuffet sowie anderer Köstlichkeiten. **Dafür bedanken wir uns auch herzlich bei dem Freundeskreis und unserer Q2!** Zentrales inhaltliches Element des Fests war dann die Präsentation der vielen Projektergebnisse, **Theaterstücke, Sketche, Modenschau u.ä..** Eine **Debatte** des Debattierprojekts wurde vorgeführt, **Ausstellungen** konnten angeschaut und einiges auch erprobt werden wie z.B. das **MWG in Mine-**

**craft** oder das **Upcyclen** von ausgedientem Atlaspapier zu stylishen Briefumschlägen. Abends klang das Schulfest mit einem großen **Live-Konzert** der **Band „In Search of a Rose“** aus. Als Vorgruppe spielte unsere **Schulband „Leak“** mit Jesper Scheinert, Mathilda Droste (Gitarre, Gesang), Evis (Schlagzeug) sowie Henry Nass (Bass) vor den rund 400 Gästen. Die Erlöse des Schulfestes gingen zu gleichen Teilen an den Förderverein der Schule, das **Peru-Projekt** „Centro Yanachaga“, das von unserer ehemaligen Lehrkraft Rolf Schlegel gegründet wurde und dessen Ziel es ist, durch Bildung und Ausbildung Kindern und Jugendlichen in herausfordernden Lebenssituationen eine verlässliche Lebensperspektive zu eröffnen sowie schließlich an das Kooperationsgremium „Für Lippe gegen häusliche Gewalt“ für den Bereich der anzeigenunabhängigen Spurensicherung.

### Galaabend

Mit einem **festlichen Galaabend** am 18. November ließen wir unser besonderes Jubiläumsjahr gebührend ausklingen. Wie unser Kollege Thomas Krügler bereits in der LZ berichtete, saßen rund 180 Gäste „gemütlich an den Tischen der geschmückten Aula bei Speisen und Getränken und ließen sich vom bunten **Bühnenprogramm** unterhalten. Es gab ein großes Wiedersehen, bei dem viele ehemalige Schüler\*innen, Lehrkräfte und Freunde des MWGs zusammen feierten. Viele Ehemalige bestätigten: „Wir haben hier nicht nur viel gelernt, sondern auch Freunde fürs Leben gefunden.“ Unter dem **Motto „MWG & Friends“** folgte beim abwechslungsreichen Bühnenprogramm ein Highlight dem nächsten.



Unsere Schule - erstellt im Minecraft-Projekt!



Buntes Treiben auf dem gut besuchten Schulfest zum 150jährigen Jubiläum



Am Ende des feierlichen Galaabends versammelten sich alle Künstler\*innen auf der Bühne mit unserer ehemaligen Schülerin und aktuellen 1Live-Moderatorin Freddie Schürheck. (Foto: Krügler/LZ)

Alle Acts hatten einen persönlichen Bezug zur Schule, denn viele Künstler\*innen machten ihre ersten Bühnenerfahrungen während ihrer Schulzeit am MWG. Die **bekannte Journalistin und 1 Live-Radiomoderatorin Freddie Schürheck**, die 2007 am MWG ihr Abitur machte, führte mit packenden Überleitungen temperamentvoll durch den Abend. Den Auftakt machte **Feline Engelbert**, indem sie von ihrem Vater und unserem ehemaligen Kollegen Friedemann Engelbert am Flügel begleitet mit dem Song „Over the Rainbow“ auf den Abend einstimmte. Unsere Schülerinnen **Pantea Mirzaie** (Harfe) und **Maya Rethmeier** (Flöte) brachten anschließend eindrucksvoll den Elfenbesang zu Gehör. Zwischendurch interviewte Freddie Schürheck unterhaltsam verschiedene Gäste, u.a. unseren **Bürgermeister Markus Baier** mit den Worten: „Wir sind stolz auf unsere vielfältige Schullandschaft. Das MWG wurde umfassend saniert. Wir wollen aber noch anbauen, um größere Klassenräume zu erhalten und die Unterrichtsqualität zu steigern. An der Wallschule steht eine Komplett-Sanierung an. **Das MWG hat eine überregionale Bedeutung** und wird von vielen Schüler\*innen außerhalb Lemgos besucht.“ Herr Baier wünschte der Schule genügend Lehrkräfte, die so engagiert wie in den letzten 150 Jahren am Puls der Zeit unterrichten und Schüler\*innen, die am Lernen Spaß haben. Im weiteren Verlauf des Abends raubten Linda und Emilia Carvalho Becker sowie Ben Osterhage vom Liemer RC mit spektakulärem Kunstradfahren in aller Perfektion dem Publikum den Atem. Die Ballettschule Annelie Fasse verzauberte die Gäste mit dem Stück „Es war einmal“. Singer-Songwriter David Lübke, der 2014 sein Abitur an der

Schule machte, interpretierte stimmungsvoll eigene Lieder. (...) „Es sind Projekte, die über den normalen Unterricht hinausgehen, wie **Theater, Chor und Orchester**, die das **Schulleben** und mich geprägt haben“, betonte Lübke und kündigte ein Konzert seiner Band im nächsten Herbst am MWG an. Abschließend begeisterten die **Crystals-Cheerleader vom TV und TBV Lemgo**, die aus einer AG unserer Schule entstanden mit atemberaubenden Stunts. Am Ende der Bühnenshow versammelten sich alle Beteiligten auf der Bühne und erhielten viel Applaus und Blumen. Bei der anschließenden Tanzparty kam ordentlich Stimmung auf und die Gäste konnten noch bis Mitternacht das Tanzbein schwingen.“

### Erprobungsstufe

Wir freuen uns sehr darüber, dass wir Anfang August eine besonders große Zahl neuer Fünftklässler\*innen bei uns begrüßen durften: **125 Kinder**, aufgeteilt in **5 Klassen**. Aber keine Sorge, dass es eng wird am MWG – ein **Anbau** als Erweiterung unseres A-Trakts ist bereits in Planung.

Unsere Fünftklässler\*innen sind freudig und engagiert dabei, gute Klassengemeinschaften zu entwickeln und neue Freundschaften zu schließen. Neben mehreren „**Methodentagen**“ zur **Unterstützung erfolgreichen Lernens** (oder zumindest Überlebens 😊) am Gymnasium versuchen wir gerade in den ersten zwei Jahren am MWG dieses **Zusammenwachsen als Klassengemeinschaft** und das „Ankommen“ an der neuen Schule mit mehreren Aktionen zu unterstützen. Nach dem aufregenden **Begrüßungsabend** hat z.B. gleich zu



Maya Rethmeier und Pantea Mirzaie spielen den „Elfenbesang“. (Foto: Krügler/LZ)



Die Ballettschule Annelie Fasse verzaubert mit dem Stück „Es war einmal“. (Foto: Krügler/LZ)



Atemberaubende Stunts der aus einer MWG-AG entstandenen Cheerleadergruppe vom TV- und TBV-Lemgo am Galaabend (Foto: Krügler/LZ)

Beginn die Fachschaft Ev. Religionslehre gemeinsam mit dem Religionskurs 7b/d, Pfarrerin Ulrike Bell und unserem Musiklehrer sowie zugleich Kantor unserer **Partnerkirche St. Nicolai**, Frank Schreiber, einen ermutigenden **Einschulungsgottesdienst** veranstaltet: Am **8.8. um 8 Uhr** wurden Kinder und Eltern unter dem Motto „**Gott gibt auf dich acht!**“ 😊 ermutigt, vertrauensvoll den Wechsel auf die weiterführende Schule zu bewerkstelligen. Dabei assoziierten die Siebtklässler\*innen zum Thema wichtige Botschaften wie z.B. zum *Achtgeben, Achtung haben, Hoch- und Geringachten, Achtsamkeit, „Achterbahn der Gefühle“*, die manche der neuen Schüler\*innen wohl innerlich empfunden haben, u.v.m.. Am Ende erhielt dann jedes Kind einen kleinen Schutzengel-Schlüsselanhänger als Erinnerung. Mit der Unterstützung unserer engagierten **Pat\*innen** aus der Jahrgangsstufe 10 wurden dann in den nächsten Tagen eine **Schulrallye** und die von Frau Schüte-Prüßner und ihrem Q2-Sportkurs dankenswerterweise organisierten **Waldsportspiele** bei schönstem Wetter durchgeführt. Um unbeschadet auch solche außerschulischen Ziele erreichen zu können, führen wir im nächsten Schuljahr mit den Fünftklässler\*innen die **Verkehrserziehung durch** – immer hilfreich und spannend mit einem „echten“ Polizisten! Im Herbst folgte die von der **SV** für die Erprobungsstufe veranstaltete **Halloweenparty** mit gruseligen Kostümen und Speisen. Einen wichtigen Beitrag zum Wohlfühlen am MWG und zur Entwicklung tragfähiger Klassengemeinschaften stellen nicht zuletzt **mehrere sportliche Aktivitäten** dar:



## Großer Völkerballspaß der fünften Klassen mit TBV-Profilflair

Beim diesjährigen **Völkerballturnier** der fünften Klassen des Marianne-Weber-Gymnasiums kamen auch in diesem Jahr wieder alle teilnehmenden Schüler\*innen auf ihre Kosten. Da wir in diesem Jahr fünfzig sind, stellten die Kinder mit 10 Teams sogar einen Teilnehmer\*innenrekord auf. Aber auch die **extra für die Veranstaltung angereisten Profihandballer des TBV Lemgo** hatten sichtlich viel Spaß an der Veranstaltung, die im Rahmen der **Kooperation von uns als Partnerschule des Leistungssports mit dem TBV Lemgo** bereits seit vielen Jahren ausgerichtet wird.

Die Schüler\*innen staunten nicht schlecht, als ihnen vom Sportlehrer und Organisator der Veranstaltung, Leif Anton, ihre **ganz persönlichen Trainer und Motivatoren** des Nachmittages vorgestellt wurden: **Samuel Zehnder** und **Emil Buhl Lärke** nahmen sich ihrer Schützlinge an und leiteten das Aufwärmprogramm, bei dem alle Schüler\*innen ordentlich ins Schwitzen kamen und durch die Profiuunterstützung besonders engagiert waren.

Fieberhaft und akribisch hatten sich die Kinder gemeinsam mit ihren Sportlehrkräften in den vergangenen Wochen im Rahmen ihres Sportunterrichts auf das Turnier vorbereitet, anhand verschiedener kleiner Spiele auch die allseits beliebte Variante des **Völkerballs** erprobt und eigene Regel- und Spielvariationen entwickelt. Beim Turnier sollten dann die Fang-, Wurf- und Ausweichfähigkeiten eines jeden Einzelnen unter Beweis gestellt werden. Dabei war allen die **große Freude** und der **Spaß** an diesem „Spieleklassiker“ jederzeit anzusehen, auch



Mitwirkende des Relikurses 7b/d beim Einschulungsgottesdienst am 8.8. um 8 Uhr zum Thema „Gott gibt auf dich acht!“ 😊



Die SV organisierte wieder eine spaßig-gruselige Halloweenparty für die Kinder der Erprobungsstufe.



Unsere Fünftklässler\*innen erhalten beim Völkerballturnier Autogramme von ihren ganz persönlichen Trainern und Motivatoren: Profihandballer vom TBV Lemgo!

**Fairplay** und **Teamgeist** wurden großgeschrieben. Nach spannenden Partien konnte die Vertretung der 5a in einem super Finale gegen die 5e den Sieg erringen. Sportlehrer Leif Anton zog am Ende des Nachmittages ein rundum zufriedenes Fazit: „Gewinner\*innen waren an diesem Nachmittag alle Beteiligten: Die teilnehmenden Fünftklässler\*innen, die sich neben der Freude am Sport auch über **Freikarten für ein TBV-Heimspiel** und **Autogramme** der Profis freuen durften sowie auch die anwesenden Handballer und wir Lehrkräfte, die

von außen betrachten konnten, welche Begeisterung der Sport, und sei es auch nur ein einfaches Völkerballturnier, auf Kinder und uns Erwachsene ausüben kann.“

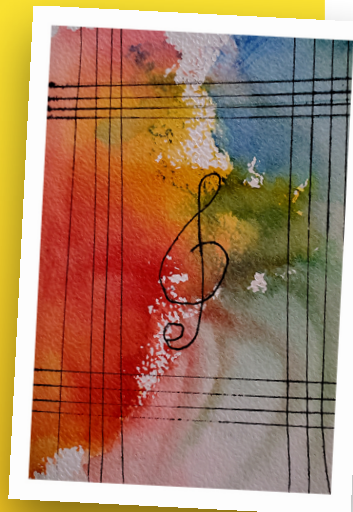


### Neues aus der Welt der Neigungsprojekte

Auch in diesem Schulhalbjahr kamen unsere Schüler\*innen der Erprobungsstufe wieder in den Genuss eines individuell gewählten Neigungsprojektes. Unter der Leitung von engagierten Kolleg\*innen sowie unseres Kooperationspartners, dem TV Lemgo (Fitness im TeVita), konnten die Beteiligten ihren ganz persönlichen Neigungen und Begabungen nachgehen oder neue Interessensfelder erschließen. Im Jahrgang 5 standen **Wunschkunst, Auf Spurensuche, Sportartenkarussell, Lego-Roboter, Tanzen und Bouldern** auf dem Programm. Unsere Sechstklässler\*innen hatten mit **Handball, Fitness im TeVita, Spanisch, Sticken, Naturkosmetik** und **Selbstverteidigung** ebenfalls eine vielfältige Wahl.

### Auf den Spuren der jüdischen Familie Gumpel

Erst ging es Ende November für den Religionskurs der 6b zu. Anlässlich des Gedenktages an die Reichspogromnacht am 9. November und dem vor dem Hintergrund des aktuellen Nahostkonflikts zunehmenden Antisemitismus äußerten die Schüler\*innen ihrer Lehrerin Frau Brinkmann gegenüber, dass sie gerne noch mehr über den **Antisemitismus zur Zeit des Nationalsozialismus** erfahren würden. Da u.a. das Judentum und ein **friedliches Miteinander der Religionen** im Zusammenhang mit der **Erziehung zu Respekt und Toleranz** (nicht nur) in dieser Jahrgangsstufe auf dem Lehrplan stehen, bot es sich an, dem Anliegen der Kinder zu entsprechen und zugleich einen **lebensnahen, lokalen Bezug** herzustellen. So hat sich der Kurs an einem frühen, kalten Novembermorgen bereits um 8 Uhr **auf die Spuren der jüdischen Familie Gumpel aus Lemgo** begeben. Pfarrer und Superintendent Dr. Andreas Lange von unserer Partnerkirche St. Nicolai bietet diesen Stadtrundgang für Erwachsene und Schulklassen an. Im Mittelpunkt stehen dabei die drei Brüder Hans, Herbert und Kurt, die in den 1930er Jahren als Jugendliche in Lemgo lebten. Sie waren Söhne des jüdischen Ehepaars Gumpel, das in der Mittelstraße ein Wäschegeschäft betrieb. Die drei Brüder konnten sich rechtzeitig durch Auswanderung in Sicherheit bringen, die Mutter wurde nach Riga deportiert und dort ermordet. Die Geschichte der Familie lädt Schüler\*innen in besonderer Weise ein, sich mit etwa Gleichaltrigen in ihrer Situation in den 1930er Jahren zu befassen.



*Auf Grundlage unterschiedlicher Techniken lassen Kinder im Neigungsprojekt „Wunschkunst“ (Jg. 5) ihrer Phantasie freien Lauf und gelangen zu tollen Ergebnissen!*

*„Rasende Reporter“ in der Projektwoche: „Was ist das Ziel des Projekts ‚Fit & Fun?‘“  
Teilnehmende: „Dass man fröhlich bleibt, den Wald erkundet und Pflanzen erforscht.“ 😊*



*Schüler\*innen betrachten „auf jüdischen Spuren“ berührt die „Stolpersteine“ zur Erinnerung an die von den Nationalsozialisten fast vollständig ermordete Familie Frenkel vor deren ehemaligem Wohnhaus in der Echternstraße in Lemgo.*

## Mittelstufe NaWigatortag

Der **NaWigatortag** stellt einen Bereich unserer Aktivitäten im MINT-Bereich dar, bei dem die Klassen der Jahrgangsstufen 6 und 7 um Punkte in einem **naturwissenschaftlichen Quiz kämpfen**. Angefeuert und bejubelt von ihren Mitschüler\*innen führen sie Experimente durch, beobachteten und beantworteten Fragen aus den verschiedenen Fachgebieten des MINT-Bereichs und nehmen an einer **Experimente-Rallye** teil. Bei den Experimenten beschäftigen sich die Kinder intensiv mit **naturwissenschaftlichen Methoden** und Fragen und lösen in ihren kreativ benannten Teams Aufgaben und **Rätsel**. Viele fleißige Helfer\*innen haben einen reibungslosen Ablauf möglich gemacht. Beim Quiz sind - neben den Lehrkräften - besonders die Schüler\*innen des **Projektkurses Lebensmittelchemie** von Herrn Göke zu nennen, die z.B. die Jury gebildet haben, die unter dem Vorsitz unseres Schulleiters fachkundig über die Ergebnisse und Antworten urteilte. Schon traditionell ist es inzwischen, dass die Rallye im **naturwissenschaftlichen Differenzierungskurs „Ganzheitliche Gesundheit“** vorbereitet und von den Teilnehmenden durchgeführt wird. Für das große Engagement danken wir allen Beteiligten, besonders den Kursleiterinnen Frau Bröskamp und Frau Preiß.

**Siegerklassen** gab es an den beiden Wettbewerbstagen natürlich auch. Beim Quiz war die **Klasse 6d** besonders erfolgreich und kannte sich so gut aus, so dass sie sich den größten Beitrag für ihre Klassenkasse und den nächsten Wandertag sichern konnte, bei der Rallye galt das ebenso für die **Klasse 7d, die auch das Gesamtsiegerteam stell-**

**te**. Wir gratulieren den Sieger\*innen und danken dem **zdi-Zentrum Lippe.MINT**, das uns auch in diesem Schuljahr wieder mit den finanziellen Mitteln für die Preise unterstützt hat.

## Teamtage für Jahrgang 8

Zu Beginn des Schuljahres fanden im August die **MWG Teamtage für die achten Klassen** in Linderhofe statt. Klassenweise und in Begleitung von Schüler\*innen der Q1 traten die Jugendlichen eine **Wanderung** von Lemgo-Lüning-heide bis zur Freizeitanlage in Linderhofe an. Teambildende Aufgaben zur Stärkung des **Klassenzusammenhaltes** und der Förderung der **Persönlichkeitsentwicklung** stellten den Schwerpunkt der Teamtage dar. Die Jugendlichen konnten sich in den Lernfeldern **Kooperationsbereitschaft, Problemlösen sowie Rollen- und Perspektivwechsel** üben bzw. Neues und Ungewohntes ausprobieren. Ab der Mittagszeit nahmen auch die Klassenleitungen an den Tagen teil und durften ihre Klassen in ihren Kompetenzen erleben und "neu" kennenlernen. Beim abschließenden **Lagerfeuer** saßen dann alle in vertrauter Runde mit Stockbrot und Marshmallows zusammen. Die gewonnenen Eindrücke und Erfahrungen nahmen sowohl die Jugendlichen als auch die Lehrkräfte als wertvollen Impuls in das neue Schuljahr mit.

## Cybermobbingworkshop

Mitte November haben wir mit unserem siebtem Jahrgang erstmalig am **Livestream-Projekttag** zum Thema **Cybermobbing** teilgenommen.



*Quiz und Experimente im spannenden Wettbewerb am NaWigatortag der sechsten und siebten Klassen fördern sichtlich die Entdeckerfreude in Bezug auf naturwissenschaftliche Phänomene!*



*"In der Seifensiederei" wurden in der Projektwoche mit Chemielehrer Dr. Hildebrandt drei Seifensorten aus Natriumhydroxid und Fett unter Zugabe von Düften und Farben hergestellt.*

Eine Moderatorin leitete dabei online mit einigen Warm-Up-Fragen in das Thema Cybermobbing ein, woraufhin die Teilnehmenden Gelegenheit erhielten, Fragen rund um das Thema zu stellen.

In der „Workshopphase“ beantworteten die Schüler\*innen dann zunächst **Quiz-Fragen** über die Plattform *Slido*. Daraufhin erzählte ihnen die Moderatorin von einem Cybermobbing-Fall, zu dem die Lernenden in Partnerarbeit ein Rollenspiel aufschreiben sollen.

Einige der Ergebnisse wurden direkt hochgeladen und gemeinsam mit einer Medienpädagogin analysiert und besprochen. Diese gab zudem hilfreiche Tipps für Lehrkräfte dazu, wie sie in Cybermobbing-Fällen agieren können sowie Material und Unterrichtsideen zur Weiterbearbeitung der Thematik.

### Ein Relikurs begibt sich auf jüdische Spuren in Lemgo

Im Fach *Evangelische Religionslehre* steht im Jahrgang 10 das Thema **„Anpassung oder Widerstand? Christen in den deutschen Diktaturen des 20. Jahrhunderts“** auf dem Lehrplan, das i.d.R. schwerpunktmäßig am Beispiel der **Kirche zur Zeit des Nationalsozialismus** betrachtet wird. Vor dem Hintergrund der aktuellen Situation des **Nahost-Konflikts** und dem **zunehmenden Antisemitismus** auch in Deutschland, bot es sich in diesem Jahr besonders an, die Expertise des versierten **Lemgoer Stadtführers** Werner Kuloge in Anspruch zu nehmen. Er zeigte am lokalen Beispiel Lemgo eindrücklich den "historischen roten Faden" des Antijudaismus bzw. Antisemitismus auf, der z.B. **Verschwörungsmythen** des Kindesmordes durch Juden im Mittelalter und bei heutigen Gruppierungen

wie **QAnon** verbindet. Einen genau zum Unterrichtsthema passenden Schwerpunkt legte Kuloge beim Thema „Der 9. November 1938 in Lemgo - **wie hat die Kirche vor Ort reagiert?**“, wozu er eigens **Quellenforschung** betrieben hat. Der Stadtführer bringt den Grund, warum der Relikurs 10b/c von Frau Brinkmann die Führung gebucht hat, selbst auf den Punkt: **„Damit sich eine ‚Reichspogromnacht‘ nicht wiederholt, sind wir heute, da Zeitzeug\*innen immer rarer werden, gefordert, die Erinnerung wachzuhalten.“**

Besonders gelang dies auch durch das vor Augenführen der Schicksale ehemaliger jüdischer Lemgoer Bürger\*innen wie u.a. das von Karla Raveh und der Familie Gumpel.

### Netzwerk Begabungsförderung

Seit einigen Jahren ist das MWG Mitglied im **Netzwerk Begabungsförderung** der Bezirksregierung Detmold, was bedeutet, dass wir selbst einen anspruchsvollen **Chemieworkshop** für leistungsstarke Schüler\*innen anbieten (der im Februar unter der Leitung von Herrn Göke stattfinden wird) und unsere Schüler\*innen im Gegenzug an begabungsförderlichen Workshops vieler anderer Schulen in OWL und Lippe teilnehmen können. Dadurch steht interessierten Lernenden der Mittelstufe ein äußerst vielfältiges **Themenangebot** zur Verfügung. Die Workshops konnten in den letzten Jahren aufgrund der Coronamaßnahmen leider nur sehr eingeschränkt stattfinden, in diesem Schuljahr steht aber wieder das volle Angebot zur Verfügung, dazu gehören z.B. Workshops aus den Bereichen Bionik, Meeresbiologie, Theater, Medien u.v.m.. Dieses Jahr gab es sogar



Der Religionskurs 10b/c begibt sich ebenfalls auf „jüdische Spuren“, u.a. auch zum Haus der Familie Frenkel als ehemaligem Wohnort von Lemgos Ehrenbürgerin Karla Raveh.

Projekt „Leinsamen“  
„Mit Hilfe eines Apparates aus der Chemiesammlung der Schule können die Teilnehmer\*innen dieses Projektes die Herstellung von Öl kennenlernen, analysieren und im Vordergrund steht natürlich das eigene Tun. „Wir stellen Öl aus Kürbiskernen, Leinsamen und Sesam her“, berichtet ein Schüler der 8. Klasse. Die Projektgruppe besuchte auch die Technische Hochschule in Lemgo, um noch mehr zu lernen.“ (Bericht der „Rasenden Reporter“)



Workshop „Start-Up-School“ in Gütersloh im Rahmen des „Netzwerks Begabungsförderung“ - Hier erlernten Thio (7b, Mitte), Lara (7c) und Noah (10c) gemeinsam mit Schüler\*innen anderer Schulen erste Grundlagen der Geschäftsgründung.



eine **Lateinische Liederschmiede** im Angebot, an der **Melina Fischer** aus der 9c teilgenommen hat. Außerdem konnten die jungen Lernenden dieses Mal schon erste Schritte in der **"Geschäftsgründung"** gehen; **Thio Brand** aus der 7b hat z.B. gemeinsam mit **Noah Seidel** aus der 10c und **Lara Finger** aus der 7c an dem **Workshop Start-up-School** in Gütersloh teilgenommen und berichtet:

*„Wie kommt man auf eine gute (Geschäfts-)Idee? Wie entwickelt man sie? Wie verändert man die Welt? Wie wird man reich?“*

Mit diesen Fragen weckte der Workshop unser Interesse. Doch was hat das mit **Start-up** zu tun? Ein Start-up ist die Gründung eines zunächst kleinen Unternehmens mit einer innovativen Geschäftsidee. Genau mit diesem Thema haben wir uns zwei Tage lang beschäftigt. Am ersten Tag ging es darum, ein grundlegendes Bild davon zu bekommen, was ein Start-up ist und wie man **innovative Ideen** entwickeln kann. Gemeinsam mit Noah habe ich ein **Beratungsportal für umweltfreundliche Energienutzung** geplant. Am zweiten Tag trafen wir uns im Gebäude der IMA (Innovationsmanufaktur Gütersloh), erhielten eine Besichtigung und feilten an unseren Ideen weiter, bis wir sie abschließend in einer Kurzpräsentation vorstellten. Der Workshop war interessant, anspruchsvoll und hat mir sehr gut gefallen!“

## Oberstufe

Den diesen Brief aufmerksam Lesenden wird aufgefallen sein, dass sich in diesem Halbjahr sowohl Kinder der Erprobungs- als auch der Mittelstufe „auf jüdische Spuren“ begeben haben – besonders auch vor dem Hintergrund aktueller

Entwicklungen wie insbesondere dem zunehmenden Antisemitismus in Deutschland. Mittlerweile schon traditionell und gleichsam aus tiefer Überzeugung haben auch Schüler\*innen der Oberstufe in diesem Jahr wieder am **Gedenktag anlässlich der Reichspogromnacht** einen Redebeitrag auf dem Lemgoer Marktplatz geleistet. **Ragnar** und **Maximilian** aus der Q2 schilderten dabei ihre eindrücklichen Erfahrungen von der **Gedenkfahrt nach Auschwitz und Krakau**, über die wir im letzten Schulbrief berichteten.

## NRW-Schülerakademie für Mathematik und Informatik der „100 Besten“

Fünf Tage lang anspruchsvolle Aufgaben aus den Bereichen Mathematik und Informatik zu lösen – dazu kamen **Salma Al Shiblack** und **Fynn Müller** aus der Q2 vom 21.-25. August gemeinsam mit 98 anderen Oberstufenschüler\*innen aus ganz NRW in das Jugendgästehaus in Münster. Die Schüler\*innen wurden aufgrund **besonderer Leistungen in den Bereichen Mathematik und Informatik** ausgewählt, an der 22. Schülerakademie für Mathematik und Informatik (NRW-SMIMS) teilzunehmen.

Fynn arbeitete mit besonderem Engagement im Projekt „Kombinatorik: Zählprobleme in Alltagssituationen“ mit, das thematisch sowie in Schwierigkeitsgrad und Komplexität weit über den schulischen Fachunterricht hinausging. Die beeindruckenden Ergebnisse aus einer Woche Projektarbeit wurden bei einer Abschlussveranstaltung in den Räumen der Atruvia AG in Münster präsentiert. Es wurde erklärt, wie sich **Vogelschwärme** mit mathematischen Verfahren simulieren lassen, wie die **Steuerung smarterer**



*In diesem Jahr hat Marlene Wilken aus der 6b den Vorlesewettbewerb der Jahrgangstufe 6 gewonnen. Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Erfolg für die nächste Runde!*



*Verschiedene Produkte aus dem Projekt „Upcycling“, in dem die Teilnehmenden beeindruckend selbstständig Ideen zur nachhaltigen Wiederverwertung von Resten und „Müll“ entwickelten und kreativ umsetzten.*



Geräte programmiert oder ein **Gamecontroller selbst entworfen** werden kann. Fynn selbst berichtet von seinen Erfahrungen:

Es war eine sehr lehrreiche und interessante Woche. Durch die insgesamt kurze Zeit von vier Tagen, an denen die Projekte erarbeitet wurden, war im Projekt viel zu tun. Obwohl man die anderen Teilnehmer\*innen vorher nicht kannte, herrschte stets eine freundliche und entspannte Atmosphäre - auch projektübergreifend. Neben der Arbeit in den Projekten, die den größten Teil der Akademie ausgemacht hat, gab es auch viele andere interessante Aktivitäten. So haben wir **Vorlesungen an der Universität Münster** aus den Fachbereichen Mathematik und Informatik gehört, eine **Stadtrallye** gemacht, eine private **Tour durchs Universum** im Planetarium bekommen und wurden in verschiedenen Rahmen über die Möglichkeiten eines Studiums in den Bereichen der Mathematik und Informatik aufgeklärt. Die SMIMS wird mir als ein Ort in Erinnerung bleiben, an dem man sich gemeinsam den Kopf über kombinatorische Beweise zerbricht und Spaß dabei hat.

Und das war nicht die einzige Akademie, an der Fynn teilgenommen hat!

Jedes Jahr empfehlen wir als MWG einige wenige unserer leistungsstärksten Schüler\*innen für die **Deutsche SchülerAkademie**. Auch hier gratulieren wir Fynn dazu, dass er einen Platz in diesem anspruchsvollen Begabungsförderungsangebot erhalten hat!

Fynn nahm am zwölf-tägigem Kurs **"Die biologische Festplatte: Neuropsychologische Grundlagen der Gedächtnisforschung"** der Akademie in Papenburg teil. Es hat ihm insgesamt sehr gut gefallen - auch, weil es außerhalb des Kurses noch

viele weitere interessante Angebote gab von **Kampfsport** über **Hip-Hop** bis zu **angeregten Debatten**. Das Besondere an der DAS ist, dass teilnehmende Schüler\*innen in ein **„Netzwerk“** aufgenommen werden, über das sie Kontakte und weitere Angebote erhalten können. Zudem stellt die Teilnahme eine **Auszeichnung** dar, die für Bewerbungen o.ä. durchaus gewinnbringend sein kann.

### Die Internationale ChemieOlympiade (IChO)

„Die **Internationale ChemieOlympiade (IChO)** ist ein Wettbewerb für chemiebegeisterte Schüler\*innen, die ihr Talent bei spannenden Aufgaben entdecken und Neues lernen wollen.“ (Textauszug Homepage IChO)

In den vergangenen Wochen haben sich die Schüler\*innen vom **MWG-Leistungskurs Chemie Q2** von Frau Timphus-Meier mit viel Engagement auf die 1. Auswahlrunde der IChO 2024 vorbereitet. Auch hier war **Fynn Müller** erfolgreich dabei und hat sich gemeinsam mit **Lea Müller** sowie **Wiebke Bartsch** und **Jan Thiel** (beide EKG) für die 2. Runde qualifiziert und am 2.12. an dieser anspruchsvollen Klausur teilgenommen. Wir gratulieren den Vieren für das Erreichen der zweiten Runde und wünschen dafür viel Erfolg!

### Talentscouting

Sie sind auch Schüler\*in der Oberstufe, haben Interesse daran, Ihre **Begabungen** und **Stärken** zu entdecken, weiterzuentwickeln und frühzeitig einen dazu passenden **beruflichen Werdegang** einzuschlagen, wissen aber nicht genau wie? Dann könnte unser **Talentscouting** etwas



*Mit Salma und Fynn aus der Q2 gehörten gleich zwei unserer Schüler\*innen zu den „100 Besten“ aus NRW, die aufgrund besonderer Leistungen in den Bereichen Mathematik und Informatik an der gleichnamigen Schülerakademie in Münster teilgenommen haben.*

*„Als Stadt sind wir froh und stolz, Schulträger dieser tollen Schule zu sein. Unsere Schullandschaft in Lemgo ist einfach herausragend.“  
Markus Baier, Bürgermeister*



*Liv und Lisa-Marie aus unserer Q1 nahmen an einer Studienwoche an der TH OWL teil und schnupperten mit Gewinn in die Fachbereiche „Lebensmitteltechnologie“ und „Innenarchitektur“ hinein.*

für Sie sein. Dabei können motivierte Jugendliche mit einem **Talentscout der TH OWL** bei uns an der Schule Fragen rund um **Potenzialentfaltung, Studienmöglichkeiten, Bewerbung, Finanzierung, Stipendien, Auslandsjahr** etc. besprechen. Zur Zeit gibt es noch **mehrere „freie Plätze“ im Talentscouting!** Bitte melden Sie sich bei Interesse bei Frau Brinkmann.



*Q2-Sport-LK mit erlebnisreichen Kursfahrt – Q1-Sport-LK mit Leistungsdiagnostik*

Eine ereignisreiche Woche erlebte der **Sport-Leistungskurs** von Herrn Anton gleich nach den Sommerferien zu Beginn des neuen Schuljahres. Es ging im Rahmen der Kursfahrt nach Österreich ins *Lungau*, genauer gesagt nach *Mariapfarr*. Dort kamen die Schüler\*innen sowie die betreuenden Lehrkräfte in den Genuss eines abwechslungsreichen Sport- und Erlebnisprogramms. Bei traumhaftem Sommerwetter und **Alpenpanorama** standen der **Spaß**, die **Gemeinschaft** und das **Kennenlernen neuer Sportarten** im Mittelpunkt. So wurden die Berge mit dem **Mountainbike** ganz ohne Motor erklommen, eine **Hüttenwanderung** in den Alpen vorgenommen und eine **Raftingtour** auf der reißenden Mur durchgeführt. Im **Abenteuer- und Adrenalinpark** standen eine Zip-Line, eine Kletterwand und eine riesige Schaukel zur Verfügung und sorgten für ganz besonderen Nervenkitzel und das Überwinden eigener Grenzen. Die eigene Sport- und **Boulderhalle** sowie der **Beachvolleyballplatz** luden ebenfalls zum vielfältigen Bewegen ein. Darüber hinaus gestalteten die Schüler\*innen den Frühsport selbstständig und forderten sich beim **Yoga, Jog-**

**ging, Krafttraining** oder dem Erstellen einer **Tanz-Gruppenchoreografie** selbst heraus. Alle Beteiligten waren sich nach der Rückkehr in Lemgo einig, dass diese Woche einen ganz besonderen Platz in ihrer Schulzeit einnehmen wird!

Der **Q1-Sport-Leistungskurs** von Herrn Frensing war im November im Rahmen eines Exkursionstages ebenfalls unterwegs und besuchte die **sportwissenschaftliche Fakultät der Universität Paderborn**. Dort erhielt der Kurs Einblicke in Möglichkeiten des Sportstudiums und sportwissenschaftliche Testverfahren. Mit dem **Feldstufen-Laktattest** führten sie im Anschluss dann selbst einen Test zur Überprüfung der eigenen Ausdauerleistungsfähigkeit durch. Die bereitgestellten Daten dienen den Kursteilnehmer\*innen zur Vorbereitung auf den **5000m-Ausdauerlauf** im Rahmen des praktischen Sportabiturs.

### *Stufenübergreifendes*

*Auszeichnung als „MINT-freundliche Schule“ und als „Digitale Schule“*

Als MWG haben wir in diesem Halbjahr unsere beiden Auszeichnungen als **„MINT-freundliche Schule“** und als **„Digitale Schule“** bestätigt bzw. verlängert bekommen. Die Auszeichnung dient als Anerkennung und Bestätigung für Schulen, die sich in besonderem Maße für eine **praxisnahe MINT-Bildung** oder eine **fortschrittliche digitale Ausstattung** engagieren.

### *Erste Hilfe am MWG*

Auch in diesem Jahr ist der Erste Hilfe-Kurs bei unseren Schüler\*innen auf großes Interesse gestoßen,



*Erlebnisreiche Fahrt des Sport-Leistungskurses Q2 in Österreich*



*Dieser Blick auf das Engelbert-Kämpfer-Gymnasium ist im Projekt „Urban Sketching“ entstanden.*



*Schüler\*innen des MWGs erlernen regelmäßig Maßnahmen zur Wiederbelebung. Hier übt Mohammad die Herz-Druck-Massage an einer Reanimationspuppe aus. (Foto: Krüger/LZ)*

wie unser Kollege Thomas Krüger im Oktober schon für die LZ berichtete. Er fährt fort: „Rund 15 junge Erwachsene nahmen das Angebot am Wochenende von unserer Kollegin Ines Schlegel an, um sich mit der erworbenen **Bescheinigung für den Führerschein** anzumelden. **Ines Schlegel** ist nicht nur Biologielehrerin am MWG, sondern auch **Erste Hilfe-Ausbilderin beim Deutschen Roten Kreuz**. Daher konnte sie die Notfallversorgung unkompliziert den Schüler\*innen vermitteln, von denen sie viele aus dem Unterricht kennt. **Seit 2018 ist das MWG Modellschule für die Aktion „Leben retten macht Schule“** und verantwortet Reanimationsunterricht im Schulalltag. Jede/r Schüler\*in soll mindestens einmal während seiner Schullaufbahn in der Herz-Lungen-Wiederbelebung ausgebildet werden. Ab Jahrgangsstufe 6 kann das **Neigungsprojekt „Erste Hilfe“** gewählt werden, und ab Jahrgangsstufe 8 darf im **Schulsanitätsdienst** mitgearbeitet werden. Einmal jährlich wird der ausführlichere Erste Hilfe-Kurs für **Fahranfänger\*innen** sowie interessierte Schüler\*innen angeboten. Die **Laienreanimation** beim Herz-Kreislauf-Stillstand wird im Kurs wiederholt und die **Handhabung des Defibrillators** eingeübt. Damit entspricht das MWG Forderungen der Landesregierung NRW, der Kultusministerkonferenz und der Weltgesundheitsorganisation, bei Schüler\*innen das Bewusstsein für Laienreanimation zu stärken und einzuüben.“

### TV Lemgo übernimmt Ganztagsbetreuung

Die Ganztagsbetreuung unserer Schule liegt seit den Sommerferien in neuen Händen – der **TV Lemgo** hat sich erfolgreich an der entsprechenden Ausschreibung beteiligt und den Zuschlag erhalten! Damit

gibt es eine **noch engere Kooperation** zwischen **Lippes größtem Sportverein** und dem Marianne-Weber-Gymnasium. Dabei soll Kontinuität in den bewährten Ganztagsangeboten gewahrt bleiben und nach und nach eine **Weiterentwicklung der Angebote** erfolgen. So gibt es an jedem Schultag weiterhin ganztägig **verlässliche Betreuungszeiten** von Schüler\*innen. Hinzu kommen verschiedene Angebote in der **Pausenbetreuung** sowie die Organisation von **Neigungsprojekten** und **AGs**. „Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten am MWG und möchten nach einer Einarbeitungsphase natürlich auch eigene Akzente im Ganztags umsetzen“, so Elke Gaulke, die als Vorstand „Jugend“ im TV Lemgo die Kooperation verantwortlich begleitet.

Als Bildungspartner im Ganztags will der Verein ein **vielseitiges außerunterrichtliches Angebot** für die Schüler\*innen bieten und generell im Schulleben präsent sein, um mit dem MWG z.B. auch Projekte in der **Förderung von jungem Ehrenamt** umzusetzen.

Abschließend grüßt die Schulleitung Sie und euch noch einmal sehr herzlich und bedankt sich im Namen der Schulgemeinschaft bei Frau Brinkmann und Frau Pagel für ihren überaus engagierten Einsatz in Redaktion, Gestaltung und Layout dieses Schulbriefes. Ein großer Dank gilt ebenso allen, die mit ihren Berichten und Fotos dazu beigetragen haben!

### Wichtige Termine:

- Wiederbeginn des Unterrichts am **8.1.2024**
- Halbjahresende am **26.1.2024** nach der dritten Stunde

Alle weiteren Termine siehe: <https://mwg-lemgo.de/allgemein/terminkalender/>



*Wir freuen uns sehr darüber, dass wir nun noch enger mit dem TV Lemgo, Lippes größtem Sportverein, kooperieren können!*



*Das von Luisa M. (Q1) professionell gestaltete Plakat verspricht nicht zu viel: Es war wieder wunderbar! 🥰*



*Ein Weihnachtsgruß aus dem Neigungsprojekt „Wunschkunst“, dem wir uns sehr gerne anschließen!*